

# Abschied feiern ...

Katrin Rudolph

Da war er, der große Tag: Freitag, der 10.12.2021. Der letzte Arbeitstag von Petra Hätscher an der Universität Konstanz und damit der Tag, um den Abschied mit ihr gemeinsam zu feiern. Seit Monaten hat sich ein kreatives Organisationsteam des KIM damit beschäftigt, wie diese Feier gestaltet wird und es ist ein buntes Programm mit vielen Ideen und Überraschungen für Frau Hätscher entstanden, auf welches sich alle im Organisationsteam sehr gefreut hatten.

Das Programm stand, in den Köpfen, auf dem Papier und auf so manchem Notenblatt. Es wurde getüftelt, Details besprochen, geprobt und über Anekdoten oder so manches Foto geschmunzelt. Doch dann kam alles anders als gewünscht.

Zuerst musste eine große gemeinsame Feier mit allen KIM Kolleg\*innen und offiziellen Gästen auf zwei Feiern aufgeteilt werden. Man nahm es gelassen, passte die Planung an und freute sich auf zwei schöne, wenn auch unterschiedliche, Feiern.

Doch dann kam es kurz vorher doch ganz anders und die Pandemiesituation mit steigenden Zahlen machten es leider unmöglich, ein großes Fest mit über 100 Gästen pro Termin stattfinden zu lassen. Schweren Herzens musste alles abgesagt werden.



Universität  
Konstanz

**Herzliche  
Einladung**



Doch der letzte Arbeitstag kam natürlich trotzdem und viele haben sich schon die Tage zuvor im kleinen Rahmen persönlich verabschiedet.

Es gab da allerdings auch noch unser Geschenk für Frau Hätscher: das Abschiedsbuch,



mit den vielen persönlichen Beiträgen und Grüßen der KIM Kolleg\*innen.

Und natürlich die großzügigen Spenden für „Save me“, großartig verpackt und gestaltet durch eine Kollegin.



Um nun am Ende keinen Kurier zur Geschenkübergabe zu benötigen, fand sich am 10.12.2021 eine kleine Gruppe aus Organisations- und Abschiedsbuch-Team auf B10 ein: heimlich und leise an dem Ort, wo sonst seit vielen Jahren die Abschiede gefeiert werden.

Frau Hätscher wurde um 10:29 Uhr gebeten sich nach B10 zu begeben und war sichtlich überrascht über die muntere Gruppe: mit Abstand und Maske, kein Klimbim oder Glanz. Einfach schlicht, aber von Herzen.

Und so fanden sich schnell die richtigen Worte und Frau Hätscher durfte die Geschenke öffnen.

Wir können allen KIM Kolleg\*innen versichern: sie hat sich sehr gefreut!